Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **77 (1959)**

Heft 12

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Schulanlagen in Meggen LU (SBZ 1958, Heft 34, S. 506). 48 Entwürfe.

1. Preis (3000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): A. Ammann, Luzern
2. Preis (2600 Fr.): W. Rüssli, Luzern
3. Preis (2400 Fr.): Oskar Götti, Oberrieden
4. Preis (1800 Fr.): Gerh. Kraess, Luzern
5. Preis (1200 Fr.): E. Müller in Fa. Jauch, Luzern
1. Ankauf (1000 Fr.): Erik Lanter, Zürich
2. Ankauf (600 Fr.): Friedrich Hodel, Mitarbeiter H. V. Gübelin, Luzern
3. Ankauf (400 Fr.): Werner und May Ribary, Luzern

Ferienkoloniehaus der Gemeinde Zollikon auf der Lenzerheide (SBZ 1958, H. 36, S. 534). 21 Projekte.

1. Preis (3200 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Hans-Peter Zweidler, Zollikon
2. Preis (2800 Fr.): Hans Kast, Zollikerberg
3. Preis (2200 Fr.): Fred Cramer, Zollikon
4. Preis (1800 Fr.): Moritz Hauser, Zollikon

Ankauf (1000 Fr.): Edgar Jeuch, Zollikerberg
Ankauf (500 Fr.): Ernst Kettiger, Zollikerberg
Ankauf (500 Fr.): Werner Gantenbein, Zollikerberg

Sämtliche Projekte sind bis und mit Sonntag, 22. März, in der Turnhalle beim Sekundarschulhaus ausgestellt, täglich 10 bis 12 und 14 bis 22 h, Sonntag 10 bis 12, 14 bis 18 h. Donnerstag, den 19. März wird die Ausstellung ausnahmsweise um 19 h geschlossen.

Ankündigungen

Studientagung über aktuelle Probleme des Spannbetons

Neuenburg, Salle des Conférences, avenue de la Gare 2

Veranstalter: S. I. A. und dessen Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau (FGHB) gemeinsam mit dem S.V.M.T. (Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik) und der V.S.S. (Vereinigung Schweiz. Strassenfachmänner).

Donnerstag, 23. April

14.00 Eröffnung durch Präsident Ing. *G. Gruner.*
14.10 *F. Panchaud,* ing., professeur à l'EPUL, Lausanne: «Statique et résistance du béton précontraint».
15.10 Dr.-Ing. *K. Kordina,* Technische Hochschule, München: «Sicherheitsbetrachtungen bei Spannbeton-Konstruktionen».
16.10 Dr. *R. Walther,* Ing., Losinger & Co. AG., Bern: «Zum Problem der Schubsicherheit im Spannbeton».
17.10 Aussprache.

Freitag, 24. April

9.00 Dr. *A. Rösli,* Ing., Sektionschef der EMPA, Zürich: «Ueber das dynamische Verhalten von Brücken aus vorgespanntem Beton».
9.30 *P. Soutter,* ing., Zurich: «Essais sur modèles réduits de constructions en béton précontraint».
10.10 *M. R. Roš,* Ing., Zürich: «Die Spannstähle, ihre materialtechnischen Eigenschaften, Auswahl und Prüfung».
10.40 *R. Joosting,* Ing., Abteilungsvorsteher der EMPA, Zürich: «Der Beton im Spannbetonbau».
11.20 *A. Sarrasin,* ing., professeur à l'EPUL, Lausanne: «Béton armé ou béton précontraint: choix du matériau».

Anwendungen der Vorspanntechnik in der Schweiz:

14.00 *F. Berger,* Ing., Bern: «Vorgespannter Beton im Hochbau».
14.30 *G. A. Steinmann,* ing., chef du bureau d'études de la S. A. Conrad Zschokke, Genève: «Ponts en béton précontraint».
15.10 Dr. *A. Völlmy,* Ing., Abteilungsvorsteher der EMPA, Zürich: «Vorgespannte Strassen und Flugpisten».
15.40 *H. Stüssi,* Ing., Adjunkt des Kantonsingenieurs, Zürich: «Technische und organisatorische Sorgfalt bei öffentlichen Spannbetonbauten».
16.20 *E. Schubiger,* Ing., Zürich: «Lehrgerüst, Betonierprogramm, Vorspannetappen».
17.00 Aussprache.

Samstag, 25. April

Anwendungen der Vorspanntechnik im Ausland:

9.00 Dr.-Ing. *U. Finsterwalder,* München: «Neuzeitliche Spannbetonbauten in Deutschland nach dem Dynidag-Spannverfahren».
10.00 Dott. Ing. *S. Zorzi,* Milano: «Constructions modernes en béton précontraint en Italie».
11.00 *N. Esquillan,* ing., Paris: «Le Palais du Centre national des industries et des techniques à Paris».

Die Anmeldungen sind sobald wie möglich, spätestens aber bis *Samstag, 4. April 1959,* an den S. I. A., Postfach Zürich 22, zu richten. Tagungsbeitrag Fr. 40.— für Mitglieder des S. I. A., des S.V.M.T. oder des V.S.S., Dozenten der ETH oder der EPUL, Fr. 60.— für Ingenieure, die nicht Mitglieder der obenerwähnten Organisationen sind, Fr. 20.— für Assistenten an der ETH oder EPUL und, soweit Platz, für Studierende. Der Tagungsbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten, durch Einzahlung auf Postcheckkonto VIII 5594 des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins in Zürich mit dem Vermerk «Spannbetontagung». Wer nur einem Teil der Vorträge folgen will, hat trotzdem den vollen Beitrag zu leisten.

Tagungssekretariat in Neuenburg, Salle des Conférences, wo jede weitere Auskunft erteilt und allfällige Aenderungen im Stundenplan bekanntgegeben werden. Oeffnungszeiten: Donnerstag, 13.00—17.30, Freitag 8.30—12.00 und 13.30—18.00, Samstag 8.30—12.00 h.

Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne

L'Ecole d'architecture de l'Ecole polytechnique de l'Université de Lausanne a le privilège de pouvoir faire appel à l'éminent architecte qu'est M. le professeur *Karl Wachsmann,* de l'«Illinois Institute of technology», à Chicago, pour diriger deux séminaires de cinq semaines chacun, durant le semestre d'été 1959. M. Wachsmann fait partie du groupe d'éminents architectes tels que Le Corbusier, Mies, Gropius, Neutra et Saarinen, invités à participer à la plus grande exposition d'architecture contemporaine qui s'ouvrira en avril à Rome. Après son séjour à Lausanne, il se rendra à Salzburg pour y diriger la section d'architecture de l«Internationale Sommerakademie für bildende Kunst» (voir SBZ Heft 11, S. 164). Ces deux séminaires, dont l'annonce suscite déjà un grand intérêt, sont tout d'abord destinés aux élèves de l'EPUL, mais sont également ouverts à quelques architectes et ingénieurs déjà diplômés; le secrétariat de l'EPUL (Tél. [021] 26 46 21) renseignera sur les conditions d'admission.

Institut für angewandte Psychologie, Zürich

Im Sommersemester, das am 27. April beginnt und am 18. Juli endet, finden statt: psychologisches Seminar, geleitet von *V. Schnewlin-Andreae,* psychologische Fachkurse, psychologische Abendvorlesungen und Vorgesetzten-Seminar, dieses letzte geleitet von *M. Heusser.* Vollständige Programme und weitere Auskunft beim Institut, Merkurstrasse Nr. 20, Tel. (051) 24 26 24.

Vortragskalender

Freitag, 20. März. Verband Schweizerischer Abwasserfachleute. 14.15 h im Auditorium II des Hauptgebäudes der ETH in Zürich. Oeffentlicher Teil der Hauptmitgliederversammlung; Vortrag von Dr.-Ing. *Werner Lindner,* Niersverband, Viersen (Rheinland): «Konstruktive Ueberlegungen zur wirtschaftlichen Gestaltung von Kläranlagen».

Dienstag, 24. März. Linth-Limmatverband, Zürich. 16.15 h im Vortragssaal des EWZ-Hauses am Beatenplatz in Zürich. Ing. *P. Kasser,* Chef der Abteilung für Hydrologie an der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH: «Einfluss von Gletscherrückgang und Gletschervorstoss auf den Wasserhaushalt».

Mittwoch, 25. März. S. I. A. Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. Arch. Prof. *F. Hart,* München: «Schrift am Bau».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telephon (051) 23 45 07 / 08.